

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

18.07.2025

National University of Singapore, Singapur 2024/2025, WS 2025

Programm: Overseas

Aufenthalt: 08.01.2025 - 15.05.2025

Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen - Fachrichtung Logistik und Mobilität, Bachelor

Studiendekanat: Management Sciences and Technology

Information, Bewerbung an der TUHH

Vom International Office gab es online Informationsveranstaltungen und auch im Büro kann man sich Flyer besorgen, über welche Partner die TU im Ausland hat. Die Bewerbung war einfach und hatte bestimmte Fristen: Motivationsschreiben etc. vorbereiten (warum man gerne ins Ausland bzw. in dieses bestimmte Land gehen möchte) 3 Orte darf man insgesamt wählen, deswegen empfiehlt es sich davor Gedanken zu machen und sich die Unis anzuschauen, die in Kooperation mit der TU steht. Für das DLA ist die Modulrecherche an der NUS wichtig, weil das mit den Modulinhalte passen muss. NUS MODS Webseite ist dafür vorteilhaft, ansonsten wird einem eine Liste von NUS gesendet oder per Mail anfragen.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Bitte berichten Sie von Ihren Erfahrungen hinsichtlich der Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule, evtl. wichtige Hinweise für Kommilitoninnen und Kommilitonen). [LEITFRAGEN VOR HOCHLADEN BITTE LÖSCHEN]

Das 2. Semester akademisches Jahr von der NUS beginnt im Januar und endet im Mai. Wenn man also im WS geht, wie ich, ist man nach der Klausurenphase SS bis Dezember noch in DE. Es ist zu empfehlen, im SS davor schon Module zu belegen, die Anwesenheit benötigt, da man die Klausurenphase Feb-April verpasst.

Nachdem man an der TU angenommen wurde, kommt erst viel später eine Info / Bewerbungsmail von der NUS. Die Bewerbung an der NUS ist sehr informationsreich und wird einem Schritt für Schritt auch erklärt. Es gibt auch online Informationsveranstaltungen.

Sie ist aber sehr kurzfristig im November und kann bis zu Dezember dauern, bevor man im Januar losgeht – warum?

1. Um an der NUS studieren zu können, muss man sich für seine Module anmelden/bewerben (bis zu 10 Module) und **ein Minimum an 12 credit points – also in 3 Modulen ein Platz haben**. 4 cp = 6 ECTS
2. Wenn man diese **Anzahl nicht** hat, bekommt man **kein Studentervisum**, was einem automatisch zugewiesen wird am Ende (weitere Visum Angelegenheiten wird in den ersten Tagen vor Ort auf dem Campus geregelt, dort erfolgen via der NUS-Mail noch Infos)
3. Informiere dich also auf NUS MODS, Module filtern nach Sem 1/ Sem 2 und mithilfe der PDF File der NUS zu den Modulen für exchange students herausuchen. Module 1000 bis 3000 sind einfacher und haben meist keine Prerequisites.

4. Als WiLuM wird man dem Department of Engineering und Design zu geordnet, sodass es schwierig ist Module im Business etc zu bekommen. Deswegen ist da die Priorisierung oder für eine Chancenerhöhung für mind. 3 Module wichtig, die passenden Module zu wählen. Ich habe mich für 10 Module angemeldet und nach der 1. Modul Bewerbungsphase (Es gibt 3) nur 2 Module bekommen Ende November...NUS versucht ihr Bestes jeden Studenten 3 Kurse zuzuordnen, sodass ich glücklicherweise am Ende bei der 2. Phase mein 3. Modul bekommen habe. Es gibt auch eine 3. Phase.
 5. Nachdem du erst die benötigte Modulanzahl hast, kannst du dich dann für das Housing on Campus bewerben. Weitere Infos bei Unterkunft und Kosten.
- ➔ Main point ist: Befasse dich früh mit der Modulauswahl, beachte die vielen Fristen, Mails/ Infos von NUS gründlich lesen, da es sonst stressig werden kann.

Unterkunft & Kosten

Ich würde 100% auf dem Campus leben, da es außerhalb zu teuer und weit weg sein wird. Ich war in UTown 4er WG und kann das nur empfehlen, zentral angebunden zu jeder Faculty (Campus ist riesig) und viele Essen Optionen (foodcourts, diverse cuisines) und super viele Events, wirklich fast jeden Tag. Auf NUS Sync kann man sich anmelden, Infomails werden immer einem geschickt. Du kannst aber dort nicht kochen, obwohl man eine Küche hat, Mikrowelle, Kühlschrank ist da. Die Kultur dort ist üblich außerhalb Essen zu gehen, 3-8€ pro Meal auf dem ganzen Campus sind super super viele Optionen – ich als daily Köchin fands anfangs schrecklich, aber dann super fürs time management.

PGP, wenn man alleine leben möchte, Gemeinschaftsküche und ggf. auch eigenes Bad möglich

Sonst sind Halls bisschen älter und haben einen Mealplan inklusiv.

eSIM ist besser, da du wahrscheinlich reist und Mobile Daten brauchst.

Ich hatte aber normale postpaid SIM M1 monatlich 10€ 3GB /Tag

Waschen/ Trockner pro Gang 0,67€

Klimaanlage muss man separat zahlen – 30€ einmalig reicht. Man muss sie nicht durchgängig anhaben und man gewöhnt sich an die Wärme gut.

ÖPNV variiert, einfach mit Kontokarte, am besten eine ohne Gebühren im Ausland, direkt bei jeder Fahrt scannen, Studententicket gibt es nicht.

Taxi wie mit dem Grab Anbieter auch variable.

Man zahlt die Miete voraus – ca. 2000€

- ➔ Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 1.100 €
- ➔ Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 500€ €

Davon sind Reisekosten etc. ausgeschlossen.

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Im Semester 2 gibt es keine Orientierungswoche wie im 1. Semester, jedoch gibt es viele Events für Exchange Students bereits während der ersten Vorlesungswoche, manche sogar eine Woche davor (Campus Führung nach Fakultät, Welcome Tea Exchange) Es lohnt sich dann ein paar Tage früher anzureisen.

NUS bietet einen Buddy Programm an, bei dem dir anhand deiner Daten jemand zugeordnet wird. Sehr zu empfehlen sich da einzutragen, wenn die Infomail kommt. Ich habe dadurch eine sehr gute Freundin kennengelernt und man erfährt dann auch viel von der Local Perspektive.

Bei Fragen hat das International Office von NUS – immer per Mail schnell einem weitergeholfen. Das ist die Email von denen man die Bewerbungsmail erhält. nghelp@nus.edu.sg

Vor Ort muss man den Cultural Test, den man online davor machen musste, als workshop besuchen.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

IS1108 Digital Ethics and Data Privacy Tutorial (PBL), anwesendheitspflichtig, VL, Präsentation

IS1128 IT Management and Organisation Gruppenarbeit – Hausarbeit und Präsentation

ME2162 Manufacturing Process Lab und VL

Insgesamt ist die Benotung nach Bell curve, anhand der Performance deiner Kommilitonen. Gesamtnote besteht oft aus mehreren Kompartments statt nur 100% Klausur, Prüfungen oft auf eigenem PC.

4 cp = 6 ects

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Wie war der Kontakt zu Kommilitoninnen und Kommilitonen? Was haben Sie unternommen, um mit anderen Studierenden vor Ort in Kontakt zu kommen? Konnten Sie an Aktivitäten der Hochschule oder studentischen Initiativen teilnehmen? Wie gestaltete sich das Campusleben? Gab es einen Stammtisch oder etwas Vergleichbares für internationale Studierende? Was würden sie empfehlen? Ausgehmöglichkeiten? Freizeitaktivitäten? Tipps/Hinweise?
[LEITFRAGEN VOR HOCHLADEN BITTE LÖSCHEN]

NUS hat super viele CCAs, so AGs. Im Sem 1 gibt es eine CCA Fair , was im Sem 2 nicht gibt, dennoch kann man sich bei vielen Sachen auch anmelden – auf NUS Sync. Ich war im Aquathlon Team und habe dort viele tolle local und exchange students getroffen, die Spaß an Laufen, Schwimmen und Radfahren haben. Man kann dann zu den trainings erscheinen, tolle community. Ich habe auch oft Volleyball von der Utown Gruppe gespielt. NUS Aerobics, wo man preisgünstig unterschiedliches (Pilates, Zumba, Yoga, Kickboxing etc.) auf dem Campus Sport machen kann. Ansonsten hat NUS viele Sportanlagen – Schwimmen, Tennis, Laufstrecke etc.

Ansonsten gab es viele Veranstaltungen von Utown auch außerhalb Tagesausflug ins Naturreserve, Outdoor cooking auf Pulau Ubin Insel, 40km Nachtradtour durch NUS ODAC etc. Die von Utown alles kostenlos und guter Spot, um auch neue Leute kennenzulernen. Jede Wohnort auf dem Campus hat seine eigenen Events, aber Utown hat die meisten.

Es gibt viele Telegram Gruppen und auch Exchange Students Whatsapp community. Also muss man keine Sorge haben, etwas zu verpassen.

Außerhalb ist die Innenstadt MBS mit MRT in 30min erreichbar, um NUS gibt's auch alles, überall sind Malls also muss man nicht unbedingt in die Innenstadt. Singapur ist gerade mal so groß wie Hamburg.

Es gibt eine Reading Week, wo man keine VL hat und für seine Midterms lernen kann.

Formalitäten vor Ort

Apps: Telegram, Grab neben Taxi auch für Grabpay und Essenbestellungen, NUS NextBus, uNivUS, Canvas Student

Kontoeröffnung nicht nötig

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Kurse so legen, dass man vielleicht auch gut reisen kann, sonst in der reading week.

Alle sind da offen neue Freunde kennenzulernen! Durch CCAs und aktives Ansprechen in den Kursen kann man gut local friends finden, da sieht man Singapur aus einer anderen coolen Ecke!

Zeit fliegt dort schneller als gedacht!

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	ngoc.to.thi@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden?	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden?	Ja